hauk | die Band

Pressetext

Selten ist hierzulande mit solch herzerfrischender Leichtigkeit über die Tücken des Alltags und die Poesie des Augenblicks gesungen worden. Dabei ist das, was der niederösterreichische Liedermacher Christoph Hauk da in eingängige Melodien verpackt schon etwas mehr als nur Text. Es sind mit scharfem Blick und pointiertem Witz gemalte Bilder aus dem Leben, die zum Nachdenken, Lachen und Träumen einladen.

Einfühlsam begleitet vom Schlagzeuger und Perkussionist Axel Manfredini, dem Bassisten Martin Schmid und dem Akkordeonisten Tino Klissenbauer entsteht hier ein abwechslungsreiches und mit feinen Details ausgestattetes Repertoire junger Dialektmusik.

Christoph Hauk singt mit unverwechselbarer Stimme Melodien die ins Ohr und Texte die unter die Haut gehen, spielt Gitarre und führt mit kurzweiligen Moderationen durch das Programm. Axel Manfredini sorgt am Schlagzeug für den Rhythmus und spielt, wenn er noch eine Hand frei hat, Perkussion oder Glockenspiel. Martin Schmid bildet mit seinem groovigen Bass ein solides Fundament für die sensibel arrangierten Kompositionen und bereichert mit zweiter Stimme die gesangliche Linie. Tino Klissenbauer zaubert zarte Melodien aus seinem Akkordeon, setzt mit der Mundharmonika Akzente, spielt bei Gelegenheit Klavier und singt die dritte Stimme.

So unterschiedlich die vier Musiker der Band auch sein mögen so gut sind die Voraussetzungen für die eigenständige Form und den unverwechselbaren Klang der Gruppe hauk. Mit Leidenschaft, Hingabe und einem Zusammenspiel ohne persönliche Eitelkeiten entsteht bei jedem Lied schon nach wenigen Akkorden eine Atmosphäre, der man sich gerne hingibt und bei der man mit größtem Genuss zuhört.